

Zurich lanciert innovativen Ansatz für die Messung der Auswirkungen von Impact-Investments

- **Zurich hat zusammen mit BlackRock einen neuen Ansatz zur Messung der ökologischen und sozialen Wirkungen von Impact-Investments entwickelt.**
- **Eine Pilotstudie, bei der der Grossteil von Zurichs Impact-Investments analysiert wurde, ergab, dass diese Anlagen per Dezember 2018 dazu beigetragen haben, 3,4 Millionen Tonnen CO₂-äquivalente Emissionen zu vermeiden und zusätzlich das Leben von 2,4 Millionen Menschen pro Jahr zu verbessern.**

Zürich, 12. März 2019 – Zurich Insurance Group (Zurich) hat heute bekanntgegeben, dass das Unternehmen mithilfe eines neu entwickelten Ansatzes erstmals die Auswirkungen des Grossteils ihres Impact-Investment-Portfolios auf die Umwelt und die Widerstandsfähigkeit erfolgreich gemessen hat. Die Analyse hat gezeigt, dass die zugrunde liegenden Investitionen dazu beitrugen, weltweit 3,4 Millionen Tonnen CO₂-äquivalente Emissionen zu vermeiden und das Leben von 2,4 Millionen Menschen zu verbessern. Damit hat Zurich bereits mehr als die Hälfte ihrer 2017 eingeführten ehrgeizigen [Impact-Investment-Ziele](#) erreicht. Ziel ist es, Gesamtinvestitionen in Höhe von USD 5 Milliarden US-Dollar zu tätigen, die dazu führen, 5 Millionen Tonnen CO₂-Äquivalente Emissionen zu vermeiden und gleichzeitig das Leben von 5 Millionen Menschen pro Jahr zu verbessern.

Zuverlässige Messungen sind ein wesentlicher Bestandteil, um die Einhaltung der Investitionsziele von Zurich sicherzustellen. Group Chief Investment Officer Urban Angehrn sagte: „Als verantwortungsbewusster Investor nutzen wir die Kapitalmärkte, um nach Lösungen für viele der drängenden sozialen oder ökologischen Fragen unserer Zeit zu suchen und zu finanzieren. Wir wollen in der Lage sein, die Auswirkungen unserer Investitionen sowie den Fortschritt bezüglich unserer Ziele messen zu können.“

Daher ist es unerlässlich, die Auswirkungen über verschiedene Anlageklassen und Instrumente hinweg aggregieren können.“

Die Messmethode für die Auswirkungen des Green-Bond-Portfolios von Zurich wurde in enger Zusammenarbeit mit [BlackRock](#) entwickelt. Darüber hinaus hat Zurich für ihre Sozial- und Nachhaltigkeits-Bonds, für Anlagen im Bereich Impact Private Equity und die Schweizer Immobilienanlagen eine Methodik entwickelt, um Zahlen zu den CO₂-äquivalenten Emissionen und die Anzahl der begünstigten Menschen gleichermassen zu messen. Die auf diesem Ansatz basierende Analyse zeigt, was das Impact-Portfolio von Zurich zu erreichen vermag, um einen Beitrag zu den Impact-Investmentzielen des Unternehmens zu leisten: die Verringerung von Umweltrisiken und die Verbesserung der Leben der Menschen weltweit.

Im Jahr 2018 erhöhte Zurich ihre Impact-Investments um USD 1 Milliarde, so dass sich ihre Gesamtinvestitionen auf USD 3,8 Milliarden beliefen. Der Anstieg wurde durch die Skalierung bestehender Investitionsstrategien in Use of Proceed-Bonds und Impact-Private-Equity-Fonds sowie durch die Erweiterung des Impact-Investment auf eine neue Anlageklasse – Infrastruktur-Private Debt – erreicht.

Eric Usher, Head, [United Nations Environment Programme Finance Initiative](#) (UNEP FI), sagte: „Wir freuen uns sehr, dass Zurich als UNEP FI-Mitglied daran arbeitet, Nachhaltigkeit in ihre Kerngeschäftsaktivitäten zu integrieren. In ihrer doppelten Funktion als Investoren und Underwriter spielen die Versicherer eine wesentliche Rolle bei der Gewährleistung eines gesunden Planeten und bei der Unterstützung der Finanzbranche bei der Erreichung der Ziele des Pariser Klimaabkommens und der Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung.“

Amit Bouri, Chief Executive Officer von [Global Impact Investing Network](#) (GIIN), sagte: „Das GIIN begrüsst den Fokus von Zurich auf Impact Performance, um besser informierte Investitionsentscheidungen voranzutreiben, und ihr Engagement, ihre Erkenntnisse mit anderen Investoren zu teilen. Investoren bewegen sich zunehmend in Richtung einer Integration von Finanz- und Wirkungsperformance, um

Entscheidungen voranzutreiben und ein klareres Bild über die Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf die Gesellschaft und den Planeten zu erhalten. Dies ist wichtig, weil die Herausforderungen, mit denen die Welt konfrontiert ist, zu dringlich sind, um mit negativer oder geringer Wirkung zu investieren."

Rick Rieder, Chief Investment Officer, Global Fixed Income bei BlackRock, fügte hinzu: „Wir haben festgestellt, dass Kunden ein zunehmendes Interesse an den sozialen und ökologischen Auswirkungen ihrer Anlagen haben. Es ist erfreulich zu sehen, dass der Markt für Green-, Social- und Nachhaltigkeits-Bonds zur Entwicklung dieser Art von Berichterstattungstransparenz beiträgt.“

Ein Ansatz, der es uns ermöglicht, bei der Erreichung unserer Anlageziele voranzuschreiten

Zurich ist der Ansicht, dass der mit BlackRock entwickelte Ansatz die erste Methode ihrer Art ist, um die vermiedenen CO₂-äquivalenten Emissionen und die Anzahl der Personen zu messen, die von ihren Investitionen profitiert haben, und um diese beiden Kennzahlen auf Portfolioebene über Anlageklassen und Anlageinstrumente hinweg zu aggregieren.

Die ‚vermiedenen CO₂-Emissionen‘ werden anhand eines Basisszenarios berechnet, das die wahrscheinlichsten Projektergebnisse oder das Dienstleistungsniveau widerspiegelt, das im Rahmen des höheren Kohlenstoff-Status-Quo der Wirtschaft erreicht wurde. Um das soziale Ziel zu messen, das darin besteht, die Widerstandsfähigkeit zu erhöhen, zählt Zurich die Anzahl der Personen, die von den Dienstleistungen ihrer Beteiligungsunternehmen in den Bereichen Bildung, Wohnen oder finanzielle Eingliederung und anderen Massnahmen zur Verbesserung des Lebens profitiert haben.

Potenzial für den Austausch mit anderen Investoren

Die Mehrheit der Emittenten von Green Bonds veröffentlicht Impact Reports. Zurich ist jedoch der Ansicht, dass noch weitere Anstrengungen unternommen werden müssen, um Standards für die Struktur der Impact Reports und die verwendeten Kennzahlen

festzulegen. Die Erfahrungen aus dem Prozess der Schaffung des neu eingeführten Ansatzes könnten dabei dem Impact-Investitionsmarkt zu Gute kommen.

Urban Angehrn fügte hinzu: „Wir freuen uns, den neuen Ansatz auch anderen Anlegern und Vermögensverwaltern vorzustellen. Wir sind davon überzeugt, dass die Messung der Auswirkungen von Investitionen eines der wichtigsten Ergebnisse im Hinblick auf das [Nachhaltigkeitsziel von Zurich](#) darstellt, das heisst, den Übergang zu einer kohlenstoffarmen und integrativen Wirtschaft zu erleichtern.“

Das Portfolio von Zurich für Impact-Investments umfasst Green-, Social- und Sustainability-Bonds sowie Investitionen in sechs Private Equity-Fonds, die in den Bereichen finanzielle Eingliederung und saubere Technologien tätig sind. Im Jahr 2018 zählte Zurich im Rahmen ihres Impact-Investment-Portfolios erstmals auch in Infrastruktur-Private Debt. Neue Möglichkeiten in weiteren Anlageklassen werden evaluiert, um den Anlageansatz zu diversifizieren und das Investitionsvolumen zu erhöhen.

Weitere Informationen

Lesen Sie [hier](#) mehr über die verantwortungsvolle Anlagestrategie von Zurich.

Das Impact-Measurement Framework von Zurich untersucht die Auswirkungen des Anteils von Zurich an den Investitionen und basiert auf den Informationen der Emittenten von Impact-Investment-Instrumenten. Der Umfang der Pilotstudie umfasst 70 Prozent des Green Bond-Portfolios von Zurich, 70 Prozent des Sozial/Nachhaltigkeit Bond-Portfolios sowie die Auswirkungen des Private Equity-Portfolios und der Schweizer Immobilienaktivitäten. Zurich wird mit ihren Asset Managern zusammenarbeiten, um den Bewertungsrahmen auf den Anteil der Impact Infrastructure private debt an ihrem Wirkungsportfolio auszuweiten.

Zurich Insurance Group (Zurich) ist eine führende Mehrspartenversicherung, die Dienstleistungen für Kunden in globalen und lokalen Märkten erbringt. Mit rund 54'000 Mitarbeitenden bietet Zurich eine umfassende Palette von Produkten und Dienstleistungen im Schaden- und Unfall- sowie im Lebensversicherungsbereich. Zu ihren Kunden gehören Einzelpersonen, kleine, mittlere und grosse Unternehmen sowie multinationale Konzerne in



mehr als 210 Ländern und Gebieten. Die Gruppe hat ihren Hauptsitz in Zürich, Schweiz, wo sie 1872 gegründet wurde. Die Holdinggesellschaft, die Zurich Insurance Group AG (ZURN), ist an der SIX Swiss Exchange kotiert und verfügt über ein Level I American Depositary Receipt Programm (ZURVY), das ausserbörslich an der OTCQX gehandelt wird. Weitere Informationen über Zurich sind verfügbar unter www.zurich.com.

Kontakt

Zurich Insurance Group AG

Austrasse 46, 8045 Zürich

www.zurich.com

SIX Swiss Exchange/SMI: ZURN, Valor: 001107539

Media Relations

Neil Gordon-Henderson, Pavel Osipyants

Telefon +41 (0)44 625 21 00

Twitter [@Zurich](https://twitter.com/Zurich)

media@zurich.com